

Einkaufen alleine macht nicht glücklich - aber wenn beim Bummel über den Frühlingsmarkt des Kunsthandwerks ein ganz besonderes Einzelstück gefunden wird, dann kommt Freude auf.

Am 16. und 17. März bieten rund 30 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihre Produkte im Museum im Marstall an. Dazu gibt es ein kostenloses Bastelangebot für Kinder. Verteilt über die Ausstellungsflächen des Museums gibt es allerlei Dekoratives und Nützliches aus den unterschiedlichsten Materialien. Der Schwerpunkt des Frühlingsmarktes liegt natürlich auf dem beginnenden Frühling und Ostern. Ostereier, die kunstvoll bemalt sind, von Wachtel- bis Straußeneigröße, sind Teil des Sortiments. Aber auch kleine und größere Geschenke, Schmuck und Kleideraccessoires, Kulinarisches und Alltagshelfer werden an den Ständen angeboten. Viele altbekannte Aussteller, die seit Jahren das Museum im Marstall besuchen, sind beim Kunsthandwerkermarkt vertreten, wie U. König mit ihren Etagere aus Porzellan oder das Ehepaar Westphal mit außergewöhnlichen Likören. Daneben gibt es immer wieder neue Aussteller und Waren zu entdecken. Der Frühlingsmarkt des Museums im Marstall zeichnet sich durch eine bunte Mischung aus liebevoll gestaltetem Kunsthandwerk aus, das dennoch erschwinglich ist. Zwischen hochwertigen und exklusiven Artikeln finden sich auch immer wieder hübsche Geschenke für den kleinen Geldbeutel. Ein Bummel lohnt sich für jeden, auch für die kleinen Gäste. Das Museum im Marstall bietet ein kostenloses Bastelangebot für Kinder an. So werden die kleinen Besucherinnen und Besucher nicht nur bei Laune gehalten, sondern basteln gleich eigene Geschenke für die Osterversuche. Zur Stärkung zwischendurch verwöhnen die Ehrenamtlichen des Museums im Marstall die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Der Markt ist am Sonnabend, 16.3. und Sonntag, 17.3. jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 3 € für Erwachsene, Kinder bis 18 Jahre und Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins sind eintrittsfrei.

Das Museum im Marstall liegt im Herzen der Stadt Winsen (Luhe). Im herzoglichen Marstall von 1599 informiert das Museum auf vier Ebenen über regionale Besonderheiten der Elbmarsch und Persönlichkeiten der Stadt. Eine Außenstelle befindet sich im Turm des Wasserschlosses. Sonderausstellungen und Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Betrieben wird das Museum vom Heimat- und Museumsverein Winsen (Luhe) und Umgebung e.V.

Related Post



Reichhaltiges
Programm im
Winsener Museum

Denkmal für den
„Winsener Anzeiger“
Blamagen

Bullen, Bücher und
Entdecke Winsen!

